

**KONTAKT INFORMATION**

Name: David Dominique Martin  
 E-Mail: [david.martin@uni-wh.de](mailto:david.martin@uni-wh.de)  
[david.martin@uni-tuebingen.de](mailto:david.martin@uni-tuebingen.de)  
 Telefon: +49 (0) 233 0624760  
 Nationalität: US-Amerikanisch und französisch

**Aktuelle Position(en)**

- Seit 4/2025 Board of Trustees (Kuratorium) der Heliopolis University, Ägypten [hu.edu.eg/](http://hu.edu.eg/)
- Seit 2024 Aufbau von Beratungsangeboten für den sicheren Umgang mit Komplementärmedizin für Kinder mit Krebserkrankungen (SIKOM) für die Kliniken Köln, Datteln, Dortmund und Essen. Oberarzt für Pädiatrie am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke. <https://www.sikom.info/team>
- Seit 2023 Stifterrat der St. Karlowski Stiftung, Juchowo, Polen [www.juchowo.org/en/fundacja-im.-st.-karlowskiego.html](http://www.juchowo.org/en/fundacja-im.-st.-karlowskiego.html)
- Seit 2023 Gründer und Co-Leiter des Medizinisch-Landwirtschaftlichen Studienjahres, Dottenfelder Hof, Frankfurt [www.uni-wh.de/gkls/lehre/medizinisch-landwirtschaftliches-studienjahr-melas](http://www.uni-wh.de/gkls/lehre/medizinisch-landwirtschaftliches-studienjahr-melas)
- Seit 2020 Co-Gründer und Co-Leiter, des Interprofessionellen Graduiertenkolleg Integrative Medizin und Gesundheitswissenschaften (IGIM), Universität Witten/Herdecke [www.uni-wh.de/igim](http://www.uni-wh.de/igim)
- Seit 2019 Gründer und Inhaber der Birnbaum GBR und der GmbH [hausbirnbaum.de](http://hausbirnbaum.de)
- Seit 2018 Direktor, Institut für Integrative Medizin [www.uni-wh.de/ifim](http://www.uni-wh.de/ifim)
- Seit 2018 Co-Leiter, Wittener Kolloquium [wittener-kolloquium.de/](http://wittener-kolloquium.de/)
- Seit 2017 Universitätsprofessor und Lehrstuhlinhaber für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin, Universität Witten/Herdecke [www.uni-wh.de/gkls](http://www.uni-wh.de/gkls)
- Seit 2017 Co-Direktor, Forschungs- und Lehrzentrum Herdecke [www.gemeinschaftskrankenhaus.de/ueber-uns/organisation/universitaet-witten/herdecke/forschungs-und-lehrzentrum/](http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de/ueber-uns/organisation/universitaet-witten/herdecke/forschungs-und-lehrzentrum/), eine Trägerinstitution des Zentrums für klinische Studien der Universität Witten/Herdecke (ZKS-UW/H) [www.uni-wh.de/euer-campus/institute-zentren-und-ags/zentrum-fuer-klinische-studien-zks-uwh](http://www.uni-wh.de/euer-campus/institute-zentren-und-ags/zentrum-fuer-klinische-studien-zks-uwh)
- Seit 2017 Co-Founder and Faculty, English Training in Anthroposophic Medicine, England <https://emerson.org.uk/course/english-training-in-anthroposophic-medicine25/>
- Seit 2014 Co-Gründer und Co-Leiter der Integrativen Pädiatrischen Onkologie, Universitätskinderklinik Tübingen, [www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/kliniken/kinderklinik/ambulanzen/haematologisch-onkologische-ambulanz/komplementaermedizin-kinderonkologie](http://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/kliniken/kinderklinik/ambulanzen/haematologisch-onkologische-ambulanz/komplementaermedizin-kinderonkologie)

- Seit 2012 Vorstand des Fichtehauses, Tübingen  
<https://www.youtube.com/watch?v=oGF4Riy9oZA>  
<https://fichtehaus.com/index.php/de/>
- Seit 2008 Leiter der Arbeitsgruppe Neural Networks Bone Age, Universitäts-Kinderklinik Tübingen. <https://bonexpert.com/2009/12/21/december-2009-dr-david-martin-receives-the-jurgen-bierich-prize-for-work-on-adult-height-prediction/>

### Vorherige Position(en)

- 06/2018 – 06/2024 Leiter der Kinderendokrinologie und Kinderdiabetologie an der Filderklinik, Deutschland.
- 2012 – 2017 Leiter der Abteilung für Kinderendokrinologie und Oberarzt für Kinder- und Jugendmedizin an der an der Filderklinik, Deutschland.
- 2005 – 2012 Assistenzarzt und ab 2010 Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen.
- 2003 – 2005 Research Fellow Stipendiat, University of Western Australia, Australien
- 2001 – 2002 Arzt im Praktikum in der Forschung, Sektion für Kinderendokrinologie, Universität Tübingen.

### Ausbildung

- 2024 Zertifiziert als „Präventologe“
- 2012 Anerkennung Schwerpunktbezeichnung für Kinderhämatologie und Kinderonkologie, Prof. Rupert Handgretinger, Universität Tübingen
- 2006 – 2011 Habilitation, venia legendi  
 Prof. Rupert Handgretinger, Universität Tübingen
- 2011 Anerkennung Zusatzbezeichnung Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie, Prof. M. Ranke/Prof. G. Binder, Universität Tübingen
- 2010 Anerkennung Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
- 2001 – 2004 Promotion in der Neuroophthalmologie,  
 Prof. Ulrich Schiefer, Universität Tübingen
- 2003 – 2004 Forschungsstipendiat, Abteilung für Endokrinologie und Diabetes, Princess Margaret Hospital for Children, Perth, Westaustralien
- 1994 – 2001 Studium der Humanmedizin, Universität Tübingen

### Stipendien und Auszeichnungen

- 2023 First Prize “Most innovative Registry in Germany” with the FeverApp Registry  
[www.feverapp.de](http://www.feverapp.de)
- 2023 Nominierung (Top 10) für den MSD-Forschungspreis
- 2021 Erster Preis für wissenschaftliches Poster der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie
- 2021 Holzschuh-Preis für Komplementärmedizin der Hufeland Gesellschaft (als Senior Author)
- 2018 Erster Preis für wissenschaftliches Poster beim FLZ-Forschungstag
- 2009 Jürgen- Bierich - Preis für die beste klinische Forschungsarbeit; jährlich verliehen von der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie (als Erstautor)
- 2006 Jürgen- Bierich - Preis für die beste klinische Forschungsarbeit; jährlich verliehen von der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie (als Erstautor)

- 2005 Jürgen- Bierich - Preis für die beste klinische Forschungsarbeit; jährlich verliehen von der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie
- 2004 Preis für das beste Poster – Erwachsenenmedizin. Point-of-Care-Diabetesdiagnose in einer abgelegenen australischen indigenen Gemeinde. Tagung des Royal Australian College of Physicians, Canberra
- 2004 Erster Preis: Judith- Esser - Mittag -Preis der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendgynäkologie für die beste wissenschaftliche Arbeit.
- 2002 Zweijähriges Stipendium am Princess Margaret Hospital, Perth, Australien. Verliehen von der Deutschen Gesellschaft für pädiatrische und adoleszente Endokrinologie und Diabetologie

### Drittmittel – Öffentliche Förderer

Volumen dieser Förderungen: **13.874.071 Million Euro**

„Edukationsstrategie auf pädiatrischer Praxen- und Elternebene zur Reduktion unnötiger Antibiotika- und Antipyretika-Verordnungen“

Förderkennzeichen: NVF2V2023-043

(Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA))

Fördersumme: **2.644.100 EUR**

Förderzeitraum: 2025 – 2028

„Sei dabei!“ Neue Versorgungsform in Kinder- und Jugendarztpraxen zur Prävention & Behandlung dysregulierter Bildschirmmediennutzung“

Förderkennzeichen: NVF2V\_2023-037 (Innovationsausschuss des G-BA)

Fördersumme: **3.773.300 EUR**

Förderzeitraum: 2025 – 2028

„Ganzheitliche interdisziplinäre medizinische Diabetes-Gruppenschulungen für Kinder und Jugendliche mit Typ1-Diabetes in einem kindgerechten lebenswelt-orientierten Setting“

Förderkennzeichen: NVF1V\_2023-045 (Innovationsausschuss des G-BA)

Fördersumme: **4.404.510 EUR**

Förderzeitraum: 2025 – 2028

„FitFürFieber“

Förderkennzeichen: 01NVF23040 (Innovationsausschuss des G-BA)

Fördersumme: **75.000 EUR**

Förderzeitraum: 2023 – 2024

„Bildschirmfrei-bis-3“

Förderkennzeichen: 01NVF23037 (Innovationsausschuss des G-BA)

Fördersumme: **75.000 EUR**

Förderzeitraum: 2023 – 2024

„Fieberleitlinie – AWMF S3-Leitlinie: Fiebermanagement bei Kindern und Jugendlichen“

Förderkennzeichen: 01VSF21023 (Innovationsausschuss des G-BA)

Fördersumme: **197.592,75 EUR**

Förderzeitraum: 2022 – 2024

„Internetdatenbank bündelt Wissen zu Standort und Wirksamkeit von Heilpflanzen,“

Förderkennzeichen: 2220NR107X (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, BMEL)

Fördersumme: **201.187,78 EUR**

Förderzeitraum: 2020 – 2024

"Verbundvorhaben: Analyse des Sozialkreditsystems in der VR China und des Scorings im Westen (SCHUFA et al.) zur Förderung europäisch-chinesischer Kooperationen; Teilvorhaben: Interkulturelle Analyse der Quellen zu Wissenschaft und Gesundheit"

Förderkennzeichen: 01DO21004A (Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF)

Fördersumme: **316.879,01 EUR**  
Förderzeitraum: 2020 – 2024

FieberApp Register – Aufbau eines Registers zur Information und Selbstdokumentation der familiären Behandlungspraxis bei Fieber mit Hilfe einer App

Förderkennzeichen: 01GY1905 (Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF)

Fördersumme: **2.048.605 EUR**

Förderzeitraum: 2019 – 2024

ENTAIER – Multizentrische Studie zur Wirksamkeit von Taiji und Eurythmie als Sturzprophylaxe im Alter.

Förderkennzeichen: 01GL1805 (Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF)

Fördersumme: **89.896,76 EUR**

Förderzeitraum: 2018 – 2024

Das FieberApp-Register

Förderkennzeichen: 01GY1731 (Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF)

Fördersumme: **48.000 EUR**

Förderzeitraum: 2017 – 2018

### Wirtschaftliche Betriebe

- Gründer, Geschäftsführer, Martin Translations (übergeben an [heckmann-translations.com/](http://heckmann-translations.com/))
- [www.BoneXpert.com](http://www.BoneXpert.com) und [www.BoneXpert.com/AHP](http://www.BoneXpert.com/AHP) (um Interessenskonflikte zu vermeiden, blieb ich bis heute ehrenamtlicher wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Berater der Trägerfirma Visiana)
- Co-Gründer und Co-Inhaber der Birnbaum GBR und der GmbH [hausbirnbaum.de](http://hausbirnbaum.de)

### Freie Initiativen und Vereine mit eigenen Wirtschaftsstrukturen

- Co-Gründer und Co-Geschäftsführer <https://lebens-weise.org/>
- Co-Gründer und Vorstand [www.philosophie-der-freiheit.de](http://www.philosophie-der-freiheit.de)
- Co-Gründer und Vorstand Leben im Denken e.V.

### Betreuung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in frühen Karrierephasen

- 1 Kunsttherapeut, 1 Mathematikerin, 1 Osteopath, 1 Physiotherapeut zum Dr. rer. medic. und
- 14 Medizinstudent:innen zum Dr. med. durch ihre Promotionen begleitet.

### Aktivitäten im Forschungssystem

- Leitender Redakteur, Redakteur, Gutachter, Peer-reviewer
- Co-Initiierung des Interprofessionellen Graduiertenkollegs Integrative Medizin und Gesundheitswissenschaften
- Co-Initiierung und Leitung der nationalen AWMF Leitlinie zur Prävention dysregulierten Bildschirmmediengebrauchs in Kindheit und Jugend im Auftrag der DGKJ
- Initiierung und Leitung der nationalen AWMF S3-Leitlinie zu Fiebermanagement bei Kindern und Jugendlichen im Auftrag der DGKJ
- Berater-, Beirats- und Kuratoriumstätigkeiten

### Mitgliedschaften/Funktionen in wissenschaftlichen bzw. künstlerisch-gestalterischen Gremien und Vereinigungen außerhalb der Hochschule

Seit 05/2019 Wissenschaftlicher Beirat, Positive Health e.V.

Seit 08/2017 Mitglied, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (bvkj) e.V.

Seit 09/2017 Vertrauensdozent der Studienstiftung des deutschen Volkes

Seit 05/2017 Wissenschaftlicher Beirat, Hufeland Gesellschaft e.V.

Seit 02/2013 Mitglied, Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen (ÄÄ)  
Seit 10/2011 Vorstand, Verein zur Förderung des Studentischen Lebens e.V.  
Seit 09/2004 Mitglied, European Society of Pediatric Endocrinology (ESPE)  
Seit 08/2001 Mitglied und Leitlinienbeauftragter, Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) e.V.

#### **Film- und Fernsehbeiträge (Auswahl):**

- [Gut oder gefährlich?: Fieber senken – ist das sinnvoll? | Gesundheit! | BR Fernsehen | Fernsehen | BR.de](#)
- SternTV: <https://bildschirmfrei-bis-3.de/prof-dr-david-martin-bei-sterntv/>
- RTL: [www.rtl.de/cms/welt-diabetes-tag-wie-entsteht-die-zuckerkrankheit-ueberhaupt-und-was-sind-anzeichen-fuer-eine-erkrankung-5066621.html](http://www.rtl.de/cms/welt-diabetes-tag-wie-entsteht-die-zuckerkrankheit-ueberhaupt-und-was-sind-anzeichen-fuer-eine-erkrankung-5066621.html)
- ARD Film: Wärme bei Fieber. Ausgestrahlt in Hauptsendezeit am 5.2.2023 <https://www.ardmediathek.de/video/doc-fischer/gesund-durch-waerme-bei-fieber-besser-heisse-statt-kalte-wickel/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczE4MDAwMzU>
- Kino Film "Eine andere Zukunft" [www.eine-andere-zukunft.com](http://www.eine-andere-zukunft.com)
- Kino Film "Eine andere Freiheit" <https://vimeo.com/596110790>

## Persönlicher und wissenschaftlicher Werdegang

In den USA geboren, mit sieben Jahren nach Frankreich und mit 14 Jahren nach England übergesiedelt, prägte mich das internationale Umfeld früh: Als ältestes von fünf Geschwistern entwickelte ich eine lebenslange Leidenschaft für kontinuierliches Lernen und persönliche Entwicklung. Die deutsche Sprache erschloss ich mir über das Theaterspiel, das Studium der Philosophie und die praktische Krankenpflege, als ich im Alter von 19 Jahren nach Deutschland kam. Auf der Suche nach Inspiration quer durch Europa fand ich im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke meine Berufung. Dieses prägende Praktikum bewog mich dazu, das Studium der Medizin anstelle der Mathematik und Philosophie zu wählen. Nach einem vertiefenden Sprachaufenthalt in Chile begann ich mein Studium der Medizin und Philosophie in Tübingen. Dort engagierte ich mich früh als Tutor im von Gerhard Kienle gegründeten Fichte-Haus (Studentenwohnheim), in dessen Vorstand ich seit 2012 aktiv bin.

Nach dem Physikum mit Bestnote gründete ich mit knapp 22 Jahren eine Familie, die bald drei Kinder umfasste. Parallel zum Studium arbeitete ich zu 50 Prozent als studentische Hilfskraft im Krankenhaus, baute ein florierendes Übersetzungsunternehmen auf und begann meine Dissertation. Die Übersetzung von über 500 medizinisch-wissenschaftlichen Publikationen und Büchern durch mein Team und mich bereicherte nicht nur mein medizinisches Fachwissen, sondern schulte auch frühzeitig meine unternehmerischen und organisatorischen Fähigkeiten.

Als junger Arzt und Research Fellow lernte ich in Begleitung meiner Familie in den Jahren 2003 und 2004 neue Kulturräume kennen: Australien und insbesondere die Kultur der Aborigines. Letztere erforschte ich im Rahmen eines wegweisenden Forschungsvorhabens, das ich gemeinsam mit Ernie Bridge, dem damaligen Minister for Land, Water and Aboriginal Affairs, aufbaute. Unsere gemeinsame Arbeit trug substantiell zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung der indigenen Bevölkerung bei und wurde unter anderem im *Medical Journal of Australia* publiziert.

Meine preisdotierte Erforschung der Skeletalterbestimmung mittels Künstlicher Intelligenz, über die ich auch habilitierte, erlangte unter dem Namen *BoneXpert* internationale Bekanntheit. Als Paradebeispiel für ein erfolgreiches translationales Start-up befindet sich das System heute im breiten internationalen Einsatz. Meiner langjährigen Mandatierung für integrative medizinische Ansätze folgend, baute ich ab 2012 die Abteilung für Kinder- und Jugendendokrinologie und -diabetologie an der Filderklinik auf, parallel zur Leitung der Allgemeinpädiatrie. 2014 wurde ich zum außerplanmäßigen Professor für Kinder- und Jugendmedizin an der Universität Tübingen ernannt, wo ich innovative Lehransätze etablierte.

Im Jahr 2016 folgte ich dem Ruf an die Universität Witten/Herdecke (UW/H) als Lehrstuhlinhaber für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin. 2017 übernahm ich zudem die Leitung des Instituts für Integrative Medizin. Mein strategisches Ziel war es von Beginn an, die anthroposophische und integrative Medizin aus ihren empirischen Kinderschuhen zu heben und auf ein exzellentes, evidenzbasiertes und international anschlussfähiges Niveau zu führen. Dieser wissenschaftliche Rigorismus zahlte sich rasch aus: Unter meiner Leitung flossen namhafte Drittmittel von renommierten Stiftungen, dem BMBF, dem BMEL sowie dem Innovationsfonds des G-BA in Höhe von kumuliert über 23 Millionen Euro an die UW/H.

Auch in gesellschaftlich herausfordernden Phasen wie der Pandemie ist es mir an meinem Institut gelungen, eine von Heterogenität, gegenseitigem Respekt und akademischer Freiheit geprägte Diskurskultur zu wahren. Die bewusste Pflege der tragfähigen Beziehungsebene in meinen Teams betrachte ich als Kernvoraussetzung für akademische Zukunftsfähigkeit und Resilienz.

Die von mir begründeten Initiativen, Vereine, Unternehmen und Forschungsprojekte eint das Ziel, durch ihre operative Durchführung und ihre Resultate eine messbare, direkte Verbesserung für die Gesellschaft zu erzielen. In diesem Sinne verstehe ich mich als *Action Researcher* und *Action Learner*. Als *Action Teacher* gilt mein Credo: Fundiertes Wissen ist die Basis, aber das nachhaltige Handeln im Kontext erworbener Fähigkeiten entscheidet über den Erfolg. Das Thema „Universität der Zukunft“ begleitet mich seit Beginn meines akademischen Weges aus vielfältigen Perspektiven – unter anderem auch in meiner heutigen Funktion als Vertrauensdozent der Studienstiftung des deutschen Volkes.